HAUS DER VIELFALT

Info- und Austauschveranstaltung am 14.12.21

BEI
Bündnis Eine Welt
Schleswig-Holstein

FORUM
für Migrantinnen und Migranten
der Landeshauptstadt Kiel

Diakonie
Schleswig-Holstein

BEGRÜßUNG DURCH DURSIYE AYYILDIZ

Vorstandsvorsitzende des Forums

Grußworte durch Gerwin Stöcken

Stadtrat

VORSTELLUNG DER ARBEITSGRUPPE

VON DER IDEE ZUR KONZEPTION

- 2017 beschloss die Ratsversammlung nach einem Gebäude für ein Haus der Vielfalt zu suchen
  → Haus in der Waisenhofstraße; kam dann doch nicht in Frage
- Oktober 2020: Workshop zum Wiederaufgreifen der Haus der Vielfalt Idee als Teil einer Veranstaltungsreihe von BEI in Kooperation mit dem Forum
- Gründung einer AG Haus der Vielfalt im Forum im Dezember
- Januar 2021 Workshop zur Entwicklung einer Projektskizze

VON DER IDEE ZUR KONZEPTION

- März 2021: Gemeinsamer Förderantrag von BEI, Diakonie und Forum bei der Stadt Kiel für eine professionelle Begleitung
- Juli bis Dezember 2021: Projektbegleitung mit mehreren Workshops und Erarbeitung des Konzepts
- PR: Seit Januar 2021 in Gespräch mit Stadtpräsident, Oberbürgermeister, Fraktionen und Stadtverwaltung

KEYNOTE DURCH ILHAN ISÖZEN

Gründer des Haus der Kulturen Lübecks

Erfolgsgeschichte aus Lübeck.
Was können wir für das Haus der Vielfalt Kiel mitnehmen?

VIDEO DER KINDERTANZGRUPPE GHANA UNION

KONZEPTVORSTELLUNG

1. Vision, Mission, Leitbild und Ziele
2. Zielgruppen und Akteur*innen
3. Aktivitäten und Veranstaltungen
4. Trägerschaft
5. Management-Team und Mitarbeitende
6. Gebäude und Außenflächen
7. Regeln und Hausordnung
8. Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations
9. Finanzen
10. Meilensteine und Zeitrahmen

VISION

„Für die Vielfalt in Kiel entsteht ein Ort,

wo das Miteinander zu Hause ist.“

MISSION

Gemeinsame Räume für alle Kielerinnen und Kieler

Begegnung

Kultur

Integration

Empowerment

LEITBILD

- Ort, der interkulturellen Begegnung, Kommunikation, Zusammenhalt, Solidarität und eines guten Miteinanders
- Erlebnisraum für inter- und transkulturelles Leben, Bildung, Integration
- Platz für Ideen mit gemeinsamen Zielen
- Ort, der unterschiedliche soziale und politische Akteur*innen, Gruppen und Ethnien zusammenbringt

→ Deshalb: Niederschwelliger Zugang, Barrierefreiheit, Attraktivität für alle sozialen Milieus

LEITBILD

- Pädagogik- und Managementteam zur Unterstützung bei der Mitgestaltung durch Nutzer*innen und Mieter*innen
- Orientierung an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen

ZIELE

1. Repräsentation einer vielfältigen Gesellschaft
2. Interkulturelle Begegnungen
3. Bildung und Integration
4. Empowerment und politische Teilhabe

1.ZIEL: REPRÄSENTATION EINER VIELFÄLTIGEN GESELLSCHAFT

- In Kiel leben Menschen aus über 180 Ländern
- Diversität ist präsent in interkulturellen/internationalen Freundschaften, Familien etc.
- Internationale Vernetzung: Geschichte, Wirtschaft, Hafen, Hochschule, kulturelle Einrichtungen
- Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften

→Ziel: Präsentation der vielfältigen Kulturen im „Haus der Vielfalt“
→gegenseitiger Austausch → Zeigen der eigenen Kultur

→Ziel: Durch Zusammenleben und –arbeiten, verbindende Aktivitäten der Organisationen und Menschen so die Isolation einzelner Communities aufgebrochen werden

2.ZIEL: INTERKULTURELLE BEGEGNUNGEN

- Aktivitäten und Angebote zur Förderung eines selbstverständlichen, gleichberechtigten und friedlichen Miteinanders
- Raum für Offenheit und Austausch → Abbau von Stereotypen und Hemmnissen → Chance auf die Entstehung einer Third Culture
- Hausinterne Unterhaltungsmöglichkeiten tragen zum Austausch bei und helfen, Unterschiedlichkeiten zu überwinden und Gemeinsamkeiten zu fördern

3. ZIEL: BILDUNG UND INTEGRATION

- Kennenlernen fremder Kulturen → Erkennen des Zusammenhangs zwischen Bedeutung der Herkunft und kultureller bzw. persönlicher Identität einer Person
- Unterstützung von Integrationsprojekten durch den Blick auf die „Nach-Einwanderungs-Situation“
- Heimatgefühl und persönlicher Austausch für ein gelingendes Ankommen in einer neuen Umgebung
- Kooperation mit anderen Organisationen als Öffnung nach außen

→ Teilhabe

4. ZIEL: EMPOWERMENT UND POLITISCHE TEILHABE

- Identität von Gruppen durch Selbstrepräsentation stärken → wachsende Selbstkompetenz → positiver Einfluss auf Toleranz in der deutschen Mehrheitsgesellschaft
- Stärkung des Selbstbewusstseins junger von Diskriminierung betroffener Menschen
- Zusammenarbeit unterschiedlicher Gruppen für das gemeinsame Ziel: Gerechtigkeit und Gleichbehandlung in Gesellschaft und Politik
- Förderung von Demokratie und politischem Engagement sowie sozialer, gesellschaftlicher und ökonomischer Teilhabe

ZIELGRUPPEN

- Grundsätzlich alle Kieler*innen jedes Alters
- Zielgruppenspezifische Angebote, die sich an den Lebenslagen, sozialen und kulturellen Bedürfnissen der jeweiligen Menschen orientieren
- Einbringungsmöglichkeiten für Vereine, Initiativen, Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen

AKTEUR*INNEN

- Migrantenorganisationen und Auslandsgesellschaften als „Bewohner*innen“
- Organisationen sind verantwortlich für Gestaltung der Programme/Angebote, Nutzung der Räume und Arbeitsplätze
- Bearbeitung übergreifender Themen gemeinsam
- Aktives Zugehen auf kleinere, weniger bekannte Organisationen
- Bedingungen für die Nutzung des „Hauses der Vielfalt“:
  - Die Nutzer*innen des Hauses fördern gemeinsame Vorhaben und setzen sich aktiv für ein einvernehmliches Miteinander ein.
  - Vorhaben, Angebote und Aktivitäten müssen den Zielen des Hauses und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und der Verwirklichung der universellen Menschenrechte entsprechen.
  - Die Nutzer*innen sind offen für Zusammenarbeit mit Anderen und übernehmen Verantwortung für einen guten Umgang mit dem Haus und seinen Ressourcen.

AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN

1. Treffpunkt – Ort der Begegnung – Gestaltungsraum
2. Bildung – Kultur – Kunst
3. Feste – Feiern – Events
4. Musik – Tanz – Konzerte
5. Co-Working-Space
6. Spiel – Sport – Spaß
7. Karneval der Kulturen – Basar der Kontinente – Kulinarische Weltreisen

TRÄGERSCHAFT

- Momentan Arbeitskreis “Haus der Vielfalt“

  → Forum für Migrantinnen und Migranten

- Welche Struktur ist sinnvoll, nützlich und strategisch notwendig für den zukünftigen Träger des „Hauses der Vielfalt“?

→Abstimmungsergebnis: Vereinsgründung

TRÄGERSCHAFT

- Offene Fragen:
  - Wie weit soll das Forum für Migrantinnen und Migranten in die Träger- und Entscheidungsstrukturen eingebunden sein?
  - Wie viel Mitverantwortung soll das Forum noch tragen?
  - Inwiefern können Vereine und Einzelpersonen an der Konzeption und Umsetzung des „Hauses der Vielfalt“ mitarbeiten?

MITARBEITENDE

- Management-Team:
  - Partizipatorische Hausleitung
  - Organisation, Sozialpädagogik
  - Verwaltung, Politik, Auftritt gegenüber den Geldgebenden, den Nutzer*innen und den Akteur*innen
  - Unterstützung von Nutzer*innen bei der Organisation von deren Angeboten
- Erwartungen an Mitarbeitende: hohe interkulturelle Kompetenz, Respekt für Andersdenkende, Rücksichtnahme auf kulturelle und traditionsbedingte Eigenheiten

→Integrationsfähigkeit und Integrität, weitgehende Neutralität

→ Gute Verwurzelung in der deutschen Mehrheitsgesellschaft notwendig, Offenheit

GEBÄUDE

- Lage: entweder möglichst zentral oder gut mit dem ÖPNV erreichbar, mit ausreichend Parkplätzen
- Architektur: einladend, gut sichtbar, hell, modern, Nutzungsfläche von 800-1000 qm, Wünschenswert: Außenbereich für Spiel- und Bewegungsflächen, möglichst nachhaltiges Energie- und Nutzungskonzept
- Zugang: Barrierefreiheit, gut ausgeleuchtet, gute Informationen und Beschilderung, inklusive Symbolen
- Bewegung: Bewegungsraum
- Möglichkeiten zur Kinderbetreuung, Empfangs- und Informationszone, Gebetsraum

GEBÄUDE

- Gewerbeküche mit Kühl- und Lagermöglichkeiten für Lebensmittel und Equipment
- Sicherheitskonzept: Schutz vor diskriminierenden Angriffen, Angsträume und Lösungskonzepte
- Regelmäßige Überprüfung der Nutzungskriterien (Zugangsbedingungen, Mietpreis, Mietdauer); Nutzungsmodelle zur Generierung von Einnahmen für den Hausbetrieb, aber Gewährleistung von kostengünstigen Raumangeboten
- Solidarische Räume (ohne feste Vermietung)
- Ermöglichung von unkonventioneller Nutzung (z.B. Festivals), Raum für aktuelle Anlässe

RAUMBEDARF FÜR OPTIMALE BEDINGUNGEN

1. Veranstaltungsbereich
   - Multi-Funktions-Saal
   - Bühne mit professioneller Technik, Spiegelwand
   - Lagerräume
   - Sanitärräume (barrierefrei)
2. Offener Bereich •
   - Foyer mit Empfangsbereich und Info-Point
   - Café/Bistro mit Bewirtung
   - Bibliothek
   - Postfächerschrank
   - Verschließbare Kleinmaterialschränke
   - Shop für Fairtrade-Produkte
   - Sanitärräume

RAUMBEDARF FÜR OPTIMALE BEDINGUNGEN

3. Küchenräume
   - Gastro-Küche mit Kühl- und Lagerkapazitäten und einer Tiefkühltruhe
   - Selbstversorgerküche mit Kühlschrank und Speisekammer
4. Räumlichkeiten für Gruppen
   - Seminar-/Gruppenraum für 30 Personen
   - 2-3 kleine Seminar-/Gruppenräume
   - 1-2 Beratungsräume
   - Werk-, Näh- und Kunstatelier
   - Sanitärräume
   - Musikraum
   - Raum der Stille/Gebetsraum

RAUMBEDARF FÜR OPTIMALE BEDINGUNGEN

5. Verwaltungs- und Bürobereich
   - 2-3 Büroräume (Geschäftsführung, pädagogische Leitung, Buchhaltung)
   - Sanitärräume
   - Server- und Kopierraum
   - Hauswirtschaftsraum/Werkstattraum/Hauswartservice
   - Co-Working-Space für 5-7 gemeinschaftlich nutzbare Arbeitsplätze und Digital-Zentrum
   - Sanitäts-/Ruheraum
   - Lagerraum mit Außenzugang, Lagerräume im Keller
   - Probenräume im Keller
   - Computerräume für Seminare
   - Radioraum/Tonstudio/Multimediaraum

OFFENE FRAGEN BEIM VERMIETUNGSKONZEPT

- An wen kann/soll vermietet werden?
- Soll die Höhe des Entgelts für verschiedene Arten von Veranstaltungen gestaffelt sein?
- Unter welchen Umständen wird die Raummiete bezuschusst oder erlassen?

REGELN UND HAUSORDNUNG

1. Nicht ausschließliche Vermietung an eine Gruppe → Nutzung von unterschiedlichen Gruppen und Personen

2. Das „Haus der Vielfalt“ ist kein Vereinsheim, sondern ein Ort für unterschiedliche Veranstaltungen von unterschiedlichen Vereinen, Initiativen, dem Managementteam und Einzelpersonen; Aufrechterhaltung der Möglichkeit für Vereine, sich im „Haus der Vielfalt“ beheimatet zu fühlen und dort zu arbeiten

3. Grundsätzlich sollen die Räume 7 Tage pro Woche benutzbar sein (im Gruppen- und Veranstaltungsbereich)

4. Die Betreiber*innen und Nutzer*innen entwickeln gemeinsame Werte für die Zusammenarbeit im Haus

5. Kontinuierliche Anpassung der Satzung/Hausordnung nach Bedarf

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND PUBLIC RELATIONS

- IMAGE: „Ich bin willkommen und kann mich hier zu Hause fühlen.“
- Berücksichtigung der Sprachvielfalt bei der Gestaltung von Veröffentlichungen, Schildern und Flyern
- Interner Informationsfluss: Alle Mitglieder*innen des Forums für Migrantinnen und Migranten sind zu den Treffen des Arbeitskreises „Haus der Vielfalt“ eingeladen; Berichte über den Fortgang des Konzeptionsprozesses
- Öffentlichkeitsarbeit: Regelmäßige, professionelle Werbung für Veranstaltungen und Aktivitäten, angemessene und öffentliche Darstellung der Arbeitsqualität, Aufbau von direkten Kontakten zu Redakteur*innen und freien Journalist*innen, mehrsprachige Seiten in den sozialen Medien, eigene Webseite, Blogs

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND PUBLIC RELATIONS

- Bisher ausführliche Information an die Spitzen der Verwaltung und Politik
- Informations- und Austausch-Veranstaltung (heute)
- In der Zukunft öffentliche Veranstaltungen zu erreichten „Meilensteinen“
- Fundraising-Aktionen für diverse interne Projekte; zeitgleich informations-Kampagne für die Fundraising-Tools Crowdfunding und Mailings

FINANZEN

Kosten- und Finanzierungplan für ein Haus der Vielfalt

Kalkulation gilt für ein Jahr z.B. 01.01.2022 bis 31.12.2022

KOSTEN

Personalkosten	in Euro
Geschäftsführung EG 11, Stufe 2 (0,75 VZÄ)*	45.304
Geschäftsführungsassistenz und pädagogische Leitung EG 10, Stufe 2 (0,75 VZÄ)	43.753
Reinigungspersonal EG 2, Stufe 1 (0,25 VZÄ)	27.036
Hauswart (12*450 Euro Basis)	5.400
Stundenweise Beschäftigte*r (120 h x 12 Monate x 13 Euro)	18.720
zeitlich befristete Beschäftigte (Projektmittelfinanziert) 12 Monate á 450 Euro)	5.400
Aushilfen (Honorare und Aufwandsentschädigungen (12 Monate *3.000 Euro)	36.000
	181.613

EG= Entgeltgruppe (richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Kostensteigerung ca. 2% / Jahr wegen Tarifsteigerungen)

*VZÄ= Vollzeitäquivalent

FINANZEN

Sachkosten/Betriebsausgaben	
Miete für 1.000 qm Fläche in der Innenstadt	120.000
Betriebskosten (Heizung, Wasser, etc.)	12.600
Stromkosten	3.600
Telefon- und Internetgebühren	2.000
Internetkosten für Serverdienste, Provider für Homepage etc.	3.000
Geschirr	4.000
Bürobedarf z.B. Kopien, Porto etc.	4.000
Reisekosten	3.000
Versicherungen	2.500
Fortbildungen für Mitarbeiter	5.000
Materialien (Bücher, Zeitschriften etc.)	1.500
Publikationskosten	3.000
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	5.000
Veranstaltungskosten (Raummiete, Honorare, Catering etc.)	5.000
Beiträge (z.B. Berufsgenossenschaft)	1.500
sonstiger Aufwand	2.000
	177.700
Investionen	
Möbel für Raumausstattung (Tische, Stühle, Schränke)	10.000
Computer zzgl Infrastruktur	8.000
Instandhaltung	1.800
Drucker und Farbkopierer (geleast)	1.200
Homepage	10.000
	31.000
Gesamtkosten	**390.313**

FINANZEN

FINANZIERUNG	
Eigenmittel	
Spenden	10.000
Einnahmen durch Vermietung Räume	10.000
Mitgliedsbeiträge	1.000
andere	13.000
	34.000
Drittmittel	
Stadt Kiel	200.000
Landesmittel (z.B. Innenministerium)	50.000
Bundesmittel (z.B. Bundesamt für Arbeit und Migration)	75.000
Stiftungen (z.B. Bosch-Stiftung)	20.000
andere	11.313
	356.313
Summe Finanzierung	**390.313**

Meilensteine und Zeitrahmen

Zwischenziele:

- die weitere Öffentlichkeitsarbeit
- Berichterstattung
- Einwerben weiterer finanzieller Mittel
- Motivationsbestärkung
- Erfolgskontrolle
- Werben neuer Mitarbeitender

Meilensteine und Zeitrahmen

- **KONZEPTION (31.12.2021):** Es wird eine tragfähige, erfolgversprechende Konzeption beschlossen.

- **SATZUNG (31.3.2022):** Es ist eine konsensfähige Vereinssatzung für einen Trägerverein „Haus der Vielfalt“ erarbeitet und veröffentlicht.

- **GRÜNDUNG (01.05.2022):** Die Gründung eines Träger- und Betreibervereins kann vom „Forum für Migrantinnen und Migranten“ als einladende Organisation zusammen mit der Öffentlichkeit gefeiert werden.

Meilensteine und Zeitrahmen

- **TEAM I (31.5.2022):** Es ist ein Fundraising-Team zusammengestellt und eine Finanzierung desselben gesichert.

  Aufgaben:
  - Entwicklung einer Fundraising-Strategie
  - Entwicklung eines dem Projekt angepassten FR-Instrumentarium
  - Vorbereitung der Anträge an unterschiedliche Institutionen (EU, Staat, Land, Stadt, Stiftungen, Geber-Organisationen)
  - Abstimmung des Einnahmenplans mit dem Vorstand des Vereins

- **FINANZIERUNG (30.11.2022):** Alle Anträge sind abgabereif, die eingeplanten Fundraising-Tools kommen zum Einsatz.

Meilensteine und Zeitrahmen

- **TEAM II (01.04.2023):** Die Ausschreibungen für das kaufmännische und pädagogische Management-Team werden veröffentlicht. Die Planungen für eine Eröffnungsfest starten.

- **ERÖFFNUNG (14.07.2023):** Am letzten Schultag vor den Sommerferien wird das „Haus der Vielfalt“ eröffnet. Es gibt ein Fest sowie ein Sommerferienprogramm für Groß und Klein.

DISKUSSION IN GRUPPEN

Fragen für Gruppe 1 und 2:
1. Ziele: Fühlst du dich von unseren Zielen angesprochen? Was braucht es damit du dich im Haus der Vielfalt repräsentieren kannst/ einbezogen fühlst? (was fehlt noch?)

- 2. Angebote: Was würdest du im Haus der Vielfalt selbst anbieten? Was von den vorgestellten Aktivitäten würdest du besuchen?

Fragen für Gruppe 3 und 4:

- 3. Regeln/ Werte/ Hausordnung: Was braucht es an Regeln für ein gutes Miteinander im Haus der Vielfalt, z.B. um geschützte Räume zu kreieren?
- 4. Meilensteine: Würdest du dich an unseren nächsten Vorhaben beteiligen? Was fehlt noch, was sollte auf jeden Fall passieren?

FÖRDER*INNEN

unterstützt durch den Fördertopf Zusammenhalt stärken – Teilhabe sichern:

Kiel. Sailing.City.

unterstützt durch PORT – Kiel, gefördert vom MILIG SH:

SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung

unterstützt durch das Projekt „Dialog(t)räume – Dialog und Begegnung interkulturell gestalten“ der Diakonie SH:

Europäische Union
Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.